



VON DER TRAUMA- BASIERTEN ZUR TRAUMA- INFORMIERTEN GESELLSCHAFT- EIN WORKSHOP

Die Zeit ist aus den Fugen, Fluch ihren Tücken, daß ich zur Welt kam, sie zurechtzurücken!"

(W. Shakespeare, Hamlet, 1609)

Die persönlichen und beruflichen Anforderungen sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Überall sehen wir Systeme, die nicht mehr richtig gut funktionieren und den allgegenwärtigen Versuch, neue Systeme und Strukturen zu entwickeln. Was uns dabei im Weg steht, ist Trauma - persönliches oder kollektives. Trauma blockiert Entwicklung und Empathie. Und es ist gerade jetzt wichtig, offen und neugierig mit Veränderungen umgehen zu können.

„Derzeit leben wir in einer Trauma-basierten Gesellschaft und müssen jetzt zu einer Trauma- informierten und schließlich auf Heilung ausgerichteten Gesellschaft übergehen. Wir brauchen aber nicht auf Heilung zu warten, sondern können mit vorbeugenden heilsamen Maßnahmen beginnen, und dazu bieten sich wahrlich viele Gelegenheiten.

Letztlich geht es (...) um Systemveränderungen, ausgehend von dem Wissen, dass wir uns zuerst mit unserer ganzen Haltung und Einstellung auseinandersetzen müssen, dann mit unseren Beziehungen, mit der Art und Weise, wie Menschen sich aufeinander einlassen.“ (Dr. Christina Bethell)

Referentinnen: Claudia Bischoff-Dähler, Dipl. Sozialpädagogin, systemische Pädagogin i. A., Beraterin für demokratische Prozesse
Danne Hoffmann, Schauspielerin und Coachin, systemische Beraterin

Datum: 16.11.2021 von 17.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: 75 €

Anmeldung und Veranstaltungsort

Systemisches Institut Naumburg - SiNN
Beate Jaquet - Diplom-Supervisorin, DGsv

Topfmarkt 13, 06618 Naumburg

Fon: 03445 237674, Fax: 03445 237675

Mobil: 0172 6594373

www.supervision-sinn.de

E-Mail: info@supervision-sinn.de

